



THE BALLROOM

15.11.24 - 02.03.25 REVUE

Sehr geehrte Damen und Herren,

Stuttgart, den 13. November 2024

in den Cabarets, Varietés, Salons und Tanzsälen der 1920er-Jahre waren Toleranz und Offenheit größer als Andernorts zu dieser Zeit üblich. Es waren Freiräume, an denen sich Künstler*innen mit ihren Eigenarten und Extravaganzen ausleben und ihre Performances präsentieren durften. Wir haben uns die Frage gestellt, wie ein solcher Ort wohl wäre, wenn er heute, im hier und jetzt, erst erfunden würde. Ein vollkommen neuartiges Refugium für alle Menschen, losgelöst von historischen Vorbildern. Wie sähe es dort aus, welche Musik würde gehört und wer wären die Besucher*innen? Ab dem 15. November finden wir es heraus! Dann erwartet Sie im Friedrichsbau Varieté mit „The Ballroom“ eine urbane Revue der pulsierenden Gegenwart, des ekstatischen Tanzes und artistisch-akrobatischer Ausdruckskraft. Begeben Sie sich mit uns an diesen schillernden Hort der Freiheit und betreten Sie unseren Ballsaal der Moderne - voll Fashion, Farben und Beats!

Am 19. Dezember erwartet Sie ein Highlight zur besinnlichen Jahreszeit. Dann bieten wir Ihnen einen ganz besonders festlichen Abend im Friedrichsbau Varieté: Das Weihnachtsgaladinner mit kulinarischen Köstlichkeiten und der atemberaubenden Varieté-Show „The Ballroom – Revue“. Außerdem feiern wir am 31. Dezember mit gleich zwei Vorstellungen von „The Ballroom - Revue“ mittags und abends den Jahreswechsel. Bei der Vorstellung am Abend im Anschluss sogar mit Tanz & Musik! Während unserer Spielzeit ist für unsere großen, aber auch für unsere kleinen Gäste jede Menge spannende Unterhaltung geboten: Ab dem 08. Dezember bis zum 16. Februar begeistern „Ölga und das Schlossgespenst“ in unserem beliebten Kindervarieté Zimt und Zauber mit Witz, Charme und Artistik. Während der drei Monate, in denen die Show aufgeführt wird, werden noch jede Menge weitere spannende Gastspiele gezeigt. Nähere Infos hierzu finden Sie in der Pressemappe.

Online unter friedrichsbau.de/presse finden Sie Pressematerial zu „The Ballroom - Revue“ und den Gastspielen und ab dem 16. November die Fotos der Showpremiere als Download!

Mit freundlichen Grüßen

Martin Zell
Pressesprecher
Tel.: 0711/225 70-16 | Fax: -75
m.zell@friedrichsbau.de



15.11.2024 – 02.03.2025

THE BALLROOM – REVUE

Regie: Ralph Sun

Es gibt einen Ort, an dem der Fantasie keine Grenzen gesetzt sind, an dem Freiheit alles bedeutet, an dem man das Leben in seinen Adern spürt!

The Ballroom: Kaleidoskop aus Fashion, Farben und Beats. Ein Kosmos progressiver Eleganz. Ein Tempel der Schönheit und Extravaganz!

Hier finden sie sich all jene ein, die sich nicht fragen wer sie sind, sondern sind wer sie sein möchten: Nachtschwärmer, Musen, Exoten. Ihre Körper im Dialog mit der Musik und Performance, vereint im Rausch der Lebenslust.

The Ballroom: Eine urbane Revue der pulsierenden Gegenwart, des ekstatischen Tanzes und artistisch-akrobatischer Ausdruckskraft.

ENSEMBLE:

Fanny di Favola	Host & Performance
Lisa Chudalla	Cyr Wheel
Sören Geisler	Diabolo Breakdance
Cassandra May Raineri	Aerial Silk
Vegas Showgirls	Dance Crew
Aleksandar Savija	Stage Pole & Flying Pole
Duo Baer	Hand to Hand Adagio & Lollipop
Nikolay Matev	Laser Künstler
Romy Haupt	Stage Pole & Flying Pole

CREDITS:

Regie: Ralph Sun // Choreographie: Camilla Keutel, Debbie Paul // Lichtdesign: Torsten Schulz // Sounddesign: Rainer Lolk // Bühnenbau: Werner Fritzsche

VORSTELLUNGEN:

Do - Sa um 20 Uhr, So um 18 Uhr

EINTRITT inkl. Garderobe:

Do, So*: Premium: 60 € | PK1: 49 € | PK2: 44 € | PK3: 39 €

Fr, Sa: Premium: 65 € | PK1: 54 € | PK2: 49 € | PK3: 44 €

*Vom 25.12. – 30.12. gelten die Preise von Fr. & Sa.

YOUNGSTER TICKET: 22 € (Eintritt bis zum Alter von 27 Jahren)

Family-and-Friends-Special: 36 € (immer donnerstags*, ab 4 Personen)

*Ausgenommen im Zeitraum 01.12.24 – 05.01.25.

Saalöffnung und Bewirtung ab 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn. Menübestellung sind bis zu drei Werktagen vor Spieltermin möglich. Während der Show findet kein Service im Saal statt.

Friedrichsbau Variété Theater gGmbH

Siemensstraße 15 | 70469 Stuttgart | Tel: 0711/225 70-70 | tickets@friedrichsbau.de | www.friedrichsbau.de
Geschäftsführung: Timo Steinhauer | Sitz Stuttgart | Amtsgericht Stuttgart HRB Nr. 747312

**VORVERKAUF:**

Friedrichsbau Variété
Siemensstraße 15 / 70469 Stuttgart
Tel: 0711 225 70-70 / Fax: 0711 225 70-75
tickets@friedrichsbau.de / www.friedrichsbau.de

Öffnungszeiten:

Mo – Fr von 11 – 15 Uhr
Sa von 10 – 14 Uhr

Tickets buchen rund um die Uhr unter: www.friedrichsbau.de

PARKEN:

Tiefgarage Mercedes-Benz Bank, Siemensstraße 7, 70469 Stuttgart
(werktags erst ab 18 Uhr)

ÖPNV:

Haltestelle Pragsattel mit U6, U7, U15 vom Stuttgarter Hauptbahnhof;
Haltestelle Maybachstraße mit U13 von Bad Cannstatt.

KÜNSTLERENSEMBLE**Fanny di Favola: Host & Performance (Deutschland)**

Die ausdrucksstarke Performancekünstlerin Fanny di Favola kehrt zurück – dieses Mal in neuer Rolle als Host und Performerin. Bekannt für ihr gewagtes Crossover verschiedenster Kunstrichtungen, präsentiert sich das Multitalent in „The Ballroom – Revue“. Fanny di Favola, ein kreativer Freigeist und unverwechselbare Persönlichkeit, zieht ihr Publikum mit kraftvollen Darstellungen und emotionaler Tiefe in ihren Bann und schafft ein Erlebnis, das Kunst, Theater und Poesie auf faszinierende Weise miteinander verbindet.

Lisa Chudalla: Cyr-Wheel (Deutschland)

Lisa Chudalla versucht mehr und mehr über die Grenzen ihres Körpers hinweg ein visuelles Erlebnis zu schaffen. Nebst den extravaganten Kostümen entdeckt man als Betrachter von Lisas Auftritten Elemente verspielter Performancekunst und Burlesque. Mit ihren verschiedenen Acts war sie bereits Teil namhafter Produktionen sowie zahlreichen Dinnershows und TV-Formaten (Eurovision, Das Supertalent.)

Sören Geisler: Diabolo Breakdance (Deutschland)

In „The Ballroom – Revue“ kombiniert Sören mitreißenden Breakdance und herausragende Diabolo-Jonglage auf völlig neuartige Art und Weise. Die schnellen, fließenden Bewegungen des Diabolos verschmelzen auf so treffende Weise mit den musikalischen Beats, dass man aus dem Staunen nicht mehr herauskommt. Seine beeindruckende Körperbeherrschung und seine energiegeladenen Moves bestechen durch Präzision und eine atemberaubende choreographische Performance.



Cassandra May Raineri: Aerial Silk (Italien)

Cassandra May-Raineri vereint am Vertikaltuch Leidenschaft und tiefe Selbstentdeckung in einer kraftvollen, ästhetischen Performance. Die aus Italien stammende Künstlerin begann schon in jungen Jahren mit der Artistik und brachte durch ihre Ausbildung an der Staatlichen Artistikschule Berlin ihren einzigartigen Stil zur Perfektion. Ihr Act ist eine poetische Choreografie voller spannungsgeladener Momente. Mit ausdrucksstarker Musik und feinen Gesten bringt sie Emotionen zum Ausdruck, die unmittelbar berühren und nachhallen.

Vegas Showgirls: Dance Crew (Großbritannien)

Mit Anmut, Charisma und Körperbeherrschung präsentiert diese Dance Crew ihre dynamischen Choreografien voller Ästhetik und Eleganz. Sharlyse Walters, Miriam Jackson, Isabel Lanning und Ella Doherty spiegeln ihre Leidenschaft für die Tanzkunst in ihren mitreißenden Acts wider. Außerdem gesellt sich mit Jordan Shome ein männlicher Tänzer mit dazu. Zu mitreißenden elektronischen Beats faszinieren sie gemeinsam das „The Ballroom – Revue“ Publikum mit ihren Choreografien zwischen Sinnlichkeit, Anmut und Selbstbewusstsein. Eine herausragende Performance, die durch die aufwendigen Kostüme dieses zauberhaften Quintetts vollendet wird.

Aleksandar Savija: Flying Pole (Österreich)

Aleksandar Savija begeistert mit seiner einzigartigen Flying Pole-Performance, in der artistische Präzision und tänzerische Eleganz verschmelzen. Der gebürtige Wiener, der seine Ausbildung an der Staatsoper begann und als erster männlicher Darsteller in der Rhythmischen Sportgymnastik auftrat, verbindet klassische Tanzausbildung mit leidenschaftlicher Zirkuskunst. In seinen kraftvollen Choreografien vereinen sich mystische Ästhetik und körperliche Stärke zu einem eindrucksvollen Schauspiel.

Duo Baer: Hand to Hand Adagio & Lollipop (Finnland)

Rhea und Totti Baer, das Duo Baer aus Finnland, versprühen auf der Bühne eine einzigartige Chemie. Ihre Auftritte vereinen pure Leidenschaft und präzise Akrobatik, denn hier stehen nicht nur zwei herausragende Künstler, sondern auch ein Ehepaar auf der Bühne. Zwischen "Hand to Hand Adagio" und „Lollipop Lyra“ entfaltet sich ihre verführerische Performance voll anmutiger Akrobatik. Dann reichen ihre Blicke und Gesten, um das Publikum sofort in ihren Bann ziehen. Mit glanzvollen Kostümen und makelloser Choreografie sorgen sie für echte Gänsehaut.

Nikolay Matev: Laser Künstler (Bulgarien)

Nikolay Matev entführt Sie in „The Ballroom – Revue“ in eine Welt aus Licht und Rhythmus. Seine Laserstrahlen jagen durch die Dunkelheit und fügen sich in seine meisterhafte Choreografie ein. Als Absolvent der Nationalen Schule für Tanzkunst in Sofia verbindet er seine Tanzkunst mit einzigartiger Technik, die ihm erlaubt, das Licht der Laser zu bändigen, zu kontrollieren und zu dirigieren. Jeder Strahl, jede Bewegung ist präzise eingebettet in die fesselnde Atmosphäre, die das Publikum in Staunen versetzt und nachhaltig beeindruckt.

Romy Haupt: Stage Pole & Flying Pole (Deutschland)

Romy Haupt fasziniert mit perfekter Körperbeherrschung an der Stage Pole und an der Flying Pole. Kraftvoll, doch zugleich elegant und dynamisch, scheint sie praktisch mühelos in der Luft zu schweben – oft ohne den Einsatz ihrer Hände. 2023 schloss sie ihr Studium an der Staatlichen Artistikschule Berlin ab und entwickelte dabei ihren unverkennbaren Stil, der Weiblichkeit, Kraft, Eleganz und Leidenschaft vereint. Am Flying Pole hebt Romy das Erlebnis noch weiter in die Höhe: Mit packender Choreografie und fließenden Bewegungen scheint sie das Publikum mit in luftige Höhen zu entführen. Eine Darbietung, die Stärke und Anmut in perfekten Einklang bringt und nachhaltig beeindruckt.



SONDERVORSTELLUNGEN WÄHREND DER SPIELZEIT VON „THE BALLROOM - REVUE“

08.12.2024 – 16.02.2025

ZIMT & ZAUBER ÖLGA UND DAS SCHLOSSGESPENST (KINDERVARIÉTÉ)

Termine So. um 14 Uhr: 08.12.24 | 12.01. | 19.01. | 09.02. | 16.02.25

Weitere Termine immer um 11 & 14 Uhr: Fr., 27.12.24 | So., 29.12.24 | Fr., 03.01.25 | So., 05.01.25 | So., 26.01.25 | So., 02.02.25

Klabauterfrau Ölga erlebt viele artistische Abenteuer. Annette Will auf dem Schlappseil, Axel S. mit Diabolos und LED-Flummis sowie Vera Ruzhentcova an Vertikaltuch und Luftring begeistern Alt und Jung in diesem einzigartigen Kindervariété.

Kinder & Jugendliche bis 16 Jahren: 14 €

Erwachsene: 18 €

Paket für 6 Personen mit mindestens 3 Kindern: 79 € (nur telefonisch buchbar)

VARIÉTÉ ZUM TEE

30.11.2024 | 14.12.2024 | 04.01.2025 | 18.01.2025 | 25.01.2025 | 08.02.2025 | 22.02.2025
immer Sa. um 15:30 Uhr

Familienvorstellung mit den Highlights der Show „THE BALLROOM - REVUE“ am Samstagnachmittag. Eintrittskarte inkl. 1 Tasse Kaffee oder Tee und 1 Stück Kuchen: 37 €

Familienkarte: Ab 4 Personen, mit mindestens 1 Kind oder Jugendlicher bis 16 Jahre.
Gesamtpreis bei 4 Personen: 132 €

WEIHNACHTS-GALADINNER

Do., 19.12.2024 | PK1: 114 €, PK2: 109 €, PK3: 104 €

Festlicher Abend mit kulinarischen Köstlichkeiten zur Revue THE BALLROOM - REVUE. Mit Sektempfang, Gruß aus der Küche und köstlichem 3-Gänge-Menü.

Ablauf und Menü unter friedrichsbau.de.

SILVESTER IM FRIEDRICHSBAU VARIÉTÉ

Di., 31.12.2024

1. Vorstellung THE BALLROOM - REVUE 17.00 Uhr | 77 € / 67 € / 57 €
Eintrittskarte inkl. 1 Glas Champagner zur Begrüßung im Foyer.

2. Vorstellung THE BALLROOM - REVUE 21.45 Uhr | 107 € / 97 € / 87 €
Eintrittskarte inkl. 1 Glas Champagner zum Jahreswechsel im Saal. Anschließend Silvesterabend mit Tanz & Musik.

Das besondere Silvestermenü finden Sie unter friedrichsbau.de



GASTSPIELE:

Mo., 02.12.2024, 20 Uhr & Mo., 09.12.2024, 20 Uhr | PK1: 59 €, PK2: 54 € PK3: 49 €

We love Christmas

Vier Musical-Superstars im Weihnachtskonzert des Jahres! Freuen Sie sich auf Judith Caspari, Melanie Ortner-Stassen, Filippo Strocchi und Milan van Waardenburg! Von festlichen Klassikern der Weihnachtsmusik bis hin zu Christmas-Popsongs führt uns das hochwertige Repertoire um die ganze Welt der Weihnachtsklänge.

Di., 03.12.2024, 20 Uhr | Premium: 89 €, PK1: 79 €, PK2: 69 €, PK3: 55 €

50% Ermäßigung für Schüler*innen, Azubis und Studierende bis 27 J.

Charity Night – der Gala-Abend der AIDS-Hilfe Stuttgart e.V.

Die Charity-Night der AIDS-Hilfe Stuttgart markiert den Auftakt zum 40-jährigen Jubiläum der AIDS-Hilfe Stuttgart im kommenden Jahr. Seien Sie Teil einer unvergesslichen Gala, die Freund*innen und Unterstützer*innen der AIDS-Hilfe Stuttgart zusammenbringt.

Di., 10.12.2024, 20 Uhr | 29 €

Doris Reichenauer – Jetzt hat's gschnacklt...

Lachen, bis die Tränen fließen – das ist die Spezialität von Doris Reichenauer, bekannt aus dem Kabarett-Duo Dui do on de Sell. In ihrem neuen Solo-Programm „Jetzt hat's gschnacklt...“ serviert sie Alltagsgeschichten so authentisch und frech, dass das Publikum vor Begeisterung brüllt.

Mo., 06.01.2025, 18 Uhr | Erwachsene: 17 €, Kinder: 12 € (bis 16 Jahre)

Prinzessin Samira und die verzauberte Dattel

Ballett Studio Holtz aus Ahrensburg und Ballettschule Développé aus Rottenburg präsentieren das Orientmärchen der Stuttgarter Autorin Mona Frick.

Mal wunderschön romantisch und kostümgewaltig mal mit Witz und viel Freude aber auch mit Ernsthaftigkeit tanzen die rund 80 Ballettschüler aus Rottenburg und Ahrensburg die Geschichte der hochnäsigen Prinzessin, die sich außer für ihrer Schönheit eigentlich nur noch für ihren Reichtum interessiert.

Di., 21.01.2025, 20 Uhr | 26 €

Mr. Bond - Die Hoffnung stirbt zuletzt

In ihrem rasanten Musik-Comedy-Programm wirbeln der Schauspieler und Sänger Markus Streubel sowie der Pianist Markus Herzer einmal quer durch das Bond-Universum.

Augenzwinkernd spielen die beiden mit allen Klischees rund um den Geheimagenten 007 und präsentieren dabei ganz nebenbei sämtliche Hits aus 50 Jahren Bond-Filmgeschichte.

Fr., 14.02.2025, 20 Uhr | PK1: 66 €, PK2: 61 € PK3: 56 €

We love Musicals – Valentin Special

Freuen Sie sich im Februar 2025 auf ein We love Musicals – Valentin Special! Vier Superstars der Musicalszene aus dem deutschsprachigen Raum geben sich LIVE die Ehre. Schwelgen Sie in den schönsten Liebesliedern und genießen Sie romantische Musicalsongs mit Ihrem Valentinstags-Schatz oder auch als Geschenk an sich selbst.



**3-GANG-MENÜS DER SCHMÜCKER GASTRONOMIE
ZUR REVUE THE BALLROOM**

KLASSISCH

54,80 €

Aperitif

Schmücker Saveur blanc Rieslingsekt oder alkoholfreier Cocktail

Vorspeise

Kürbisquiche

Crème fraîche | Ackersalat | Granatapfel

Hauptgang

Am Stück gebratener Rinderrücken

Portweinjus | rote Zwiebeln | Kartoffeltaler | Blaukraut

Dessert

Bratapfel

Vanillesauce | Walnuss

VEGETARISCH

54,80 €

Aperitif

Schmücker Saveur blanc Rieslingsekt oder alkoholfreier Cocktail

Vorspeise

Kürbisquiche

Crème fraîche | Ackersalat | Granatapfel

Hauptgang

Überbackener Chicorée

Portweinjus | Kartoffeltaler | Blaukraut

Dessert

Bratapfel

Vanillesauce | Walnuss

Die Menüs können Sie bis drei Werktage vor der Veranstaltung bestellen. Sie werden ab 1 Stunde vor Showbeginn im Theatersaal serviert. Speisen à la carte sind vor der Show und während der Pause bestellbar. Die Speisekarten finden Sie auf unserer Homepage.

Friedrichsbau Variété Theater gGmbH

Siemensstraße 15 | 70469 Stuttgart | Tel: 0711/225 70-70 | tickets@friedrichsbau.de | www.friedrichsbau.de
Geschäftsführung: Timo Steinhauer | Sitz Stuttgart | Amtsgericht Stuttgart HRB Nr. 747312



**À LA CARTE SPEISEN DER SCHMÜCKER GASTRONOMIE
ZUR REVUE THE BALLROOM**

Salate & Vorspeisen:

Jubiläums-Etagère 19,94 €
Maultaschencarpaccio | Kartoffel-Gurkensalat | Linsensalat
Waldorfsalat | Gemüsequiche | Mimosa-Ei | Cocktailbrötchen

Bunte Blattsalate 17,50 €
Honigsenf Frischkäse | Schwarzwald Schinken
Pumpernickel & Forelle 14,00 €
Creme fraîche | gepickeltes Gemüse

Suppen:

Kartoffel-Lauch-Creme Suppe
Croûtons 8,50 €

Rote Linsen Suppe 8,90 €
Kurkuma | Kokosmilch

Hauptspeisen:

Rinderroulade 24,90 €
Speck | Zwiebeln | Senf-Meerrettichsauce | Kartoffelgratin

Kalbsragout 22,60 €
Reis | Brokkoli | Mandelbutter

Lachsfilet 19,80 €
Dillsauce | Rosmarinkartoffeln | Ratatouille Gemüse

Tagliatelle 17,50 €
Getrüffelte Velouté | Kirschtomaten | Babyspinat

Süßes & Käse:

Glühwein Panna Cotta 7,90 €
Beerenkompott | Lebkuchencrumble

Apfelstrudel 8,30 €
Vanillesauce

Der Klassiker: Käseteller 17,80 €
Bergkäse | Brie | Edamer-Würfel | Ziegenkäse
Trauben | Walnüsse | Apfel-Zwiebel-Marmelade | Kartoffelbrot



GESCHICHTE DES FRIEDRICHSBAU VARIÉTÉS

1900

In der Stuttgarter Innenstadt entsteht aus dem klassizistischen „Schweikelschen Haus“ von 1815 der Friedrichsbau, ein fünfstöckiges, pompöses Jugendstilgebäude mit Läden im Erdgeschoss sowie Büros und Geschäftsräumen in den oberen Etagen. Am spektakulärsten ist wohl der erste Stock, in dem ein prunkvoller Theatersaal mit 800 samtbezogenen Plätzen eingerichtet wird.

1901

Unter der Leitung von Ludwig Grauaug erblüht das Friedrichsbau Theater zu einer der renommiertesten „Spezialitätenbühnen“ Deutschlands. Internationale Stars wie Josephine Baker, die berühmte Nackttänzerin Mathea Merryfield, Enrico Rastelli, die Tiller Girls und der unvergessliche Grock treten in den kommenden 30 Jahren in Stuttgart auf. Während des Ersten Weltkrieges wird den Theatermachern die Arbeit erheblich erschwert, doch die Stuttgarter Institution kommt nicht ins Wanken. Die Zuschauer strömen in den Friedrichsbau – der Bedarf an Amüsement und Ablenkung ist in diesen Zeiten enorm hoch.

1931

Das Theater schließt wegen eines Umbaus vorübergehend seine Pforten. Ludwig Grauaug legt gleichzeitig sein Amt nieder und „zieht sich ins Privatleben zurück“, so der Schwäbische Merkur. Nahe liegt jedoch, dass er aufgrund seiner jüdischen Herkunft mit dieser Entscheidung vor allem auf den anwachsenden politischen Druck seiner Zeit reagiert.

1933

Unter der Leitung Emil Neidhards kehrt das bunte Leben ins Friedrichsbau Theater zurück. Willy Reichert übernimmt die künstlerische Leitung und steht selbst unzählige Male mit Oskar Heiler auf der Bühne. Diese beiden schwäbischen Originale werden als „Häberle und Pfeleiderer“ zur Institution und sind weit über Stuttgarts Grenzen hinaus bekannt. Caterina Valente tritt 1936 als Fünfjährige zusammen mit ihrer Familie im Friedrichsbau auf.

1939

Um den neuesten „Feuervorschriften“ gerecht zu werden, wird das Theater erneut wegen Umbaus geschlossen. Zur Wiedereröffnung sorgt vor allem Mathea Merryfield mit ihrem Auftritt für Furore: Sie ist eine der schönsten Nackttänzerinnen Amerikas der damaligen Zeit. Große Künstler wie Karl Valentin oder Marita Gründgens - um nur einige zu nennen - tragen zum Ansehen des Friedrichsbaus bei. Trotz schwieriger politischer Lage und teils absurden Auflagen seitens der Nationalsozialisten, beispielsweise die Verpflichtung ausschließlich nationaler Künstler, versucht die Direktion ihrem Kurs treu zu bleiben.

1943 - 1955

Der Friedrichsbau erleidet schwere Kriegsschäden. Der Spielbetrieb muss eingestellt werden. Im Jahr 1955 wird das einst prunkvolle Haus schließlich dem Erdboden gleichgemacht. Dies ist zunächst das Ende eines der besten Varietétheater Europas.

1993

An historischer Stelle im Herzen Stuttgarts lässt die L-Bank einen großen Neubau entstehen. Die Deutsche Entertainment AG (DEAG) legt ein Konzept für ein Varietétheater vor, das von

Friedrichsbau Variété Theater gGmbH

Siemensstraße 15 | 70469 Stuttgart | Tel: 0711/225 70-70 | tickets@friedrichsbau.de | www.friedrichsbau.de
Geschäftsführung: Timo Steinhauer | Sitz Stuttgart | Amtsgericht Stuttgart HRB Nr. 747312



der L-Bank mit Begeisterung angenommen wird. In diesem Zuge lässt die DEAG den Veranstaltungsraum, der im Untergeschoss der "Rotunde" liegt, in ein Theater mit Bühne, Foyer und einem kleinen Küchenbereich umbauen. Das Friedrichsbau Varieté bekommt als hundertprozentige Tochter der DEAG von der L-Bank ein neues Forum.

1994 – 2003

Am 24. Februar 1994 öffnet das neue Friedrichsbau Varieté feierlich seine Pforten mit der Premiere des Programms „Kapriolen des Varietés“ unter der Regie von André Heller. Oscar Heiler, den die neue Geschäftsführerin Gabriele Frenzel für diesen Abend auf die Bühne holt, wird mit stehenden Ovationen empfangen. Damit ist der Bogen gespannt, Tradition und Innovation vereinen sich in der neuen Spielstätte.

Die unverkennbare Handschrift Bernhard Pauls, künstlerischer Leiter des Friedrichsbau Varietés und Circus Roncalli-Direktor, ist in den Programmen spürbar. Er holt junge Talente und sagenhafte Stars nach Stuttgart, um seine phantasievollen Shows zu inszenieren: Fingerflinke Magier treffen auf freche Comedians, begnadete Jongleure auf wortgewandte Conférenciers. Internationale Künstler, Artisten und Größen wie Max Raabe, Dr. Eckart von Hirschhausen, die Kessler Zwillinge, Robert Kreis, Topas, die Thuranos und viele mehr sind hier fortan zu Hause.

Das Friedrichsbau Varieté ist ein wichtiger Bestandteil der attraktiven Kulturlandschaft in Stuttgart und Umgebung und zählt zu den renommiertesten Varieté Bühnen Deutschlands.

2004

Wie im Fluge sind die Jahre vergangen und am 24. Februar 2004 wird das zehnjährige Bestehen des Friedrichsbau Varietés gefeiert. Gabriele Frenzel, ihr Team und die Artisten haben mit großem Engagement und Phantasie das Friedrichsbau Varieté wieder fest etabliert. Am 24. September 2004 begrüßt Frau Frenzel die Millionste Besucherin.

2007

Im November 2007 übernimmt der Regisseur Ralph Sun die künstlerische Leitung und führt erstmals mit der Show „Revue der Elemente“ die alleinige Regie, die er dann in den kommenden Produktionen fortsetzt. Mit seinen innovativen Ideen wagt er einen Sprung nach vorne und holt die Variétékunst an den Puls der Zeit: Es entstehen spannende, ganzheitliche Konzepte: Jede Show hat ein eigenes Motto, eine eigene Geschichte, die sich konsequent im Bühnenbild, den Kostümen und der Musik widerspiegelt. „Variété ist eine der schönsten bildhaften Erzählformen innerhalb des Theaters. Es bietet unglaublich gute Unterhaltung und ist so nah am Betrachter, dass dieser emotional ins Geschehen eingebunden wird. Und genau das macht es so aufregend“, ist Sun überzeugt.

2012 - 2013

Während der Wintersaison 2012/13 brechen für das Friedrichsbau Varieté turbulente Zeiten an. Die L-Bank kündigt abrupt die Förderung, die sie seit der Eröffnung 1994 tätigte, und kurz darauf auch die Miet- und Pachtverträge für die Spielstätte. Daraufhin entschließt sich der Betreiber des Varietés, die DEAG, das Haus zum Ende 2013 zu schließen.



Die Mitarbeiter stehen vor einem Scherbenhaufen, das traditionelle Haus steht ohne die finanzielle Absicherung, ein Theater und die Firmenstruktur vor dem Aus. Doch Stuttgart ohne sein Varieté ist für das engagierte Team um Gabriele Frenzel nicht denkbar! In kürzester Zeit wird ein finanziell tragfähiges Konzept erarbeitet, um den Spielbetrieb zu sichern. Außerdem muss man sich auf die Suche nach einem neuen Standort machen, doch eine bestehende Räumlichkeit ist nicht zu finden.

Das städtische Areal neben dem Theaterhaus auf dem Pragsattel kommt ins Gespräch. Klar ist jedoch, dass das Friedrichsbau Varieté einen Umzug finanziell nicht alleine stemmen kann. Ein Neubau ist mit enormen Kosten verbunden und man ist auf die finanzielle Hilfe der Stadt Stuttgart angewiesen. Oberbürgermeister Fritz Kuhn spricht sich für den Erhalt des Friedrichsbau Varietés aus. Am 05.12.2013 stimmen die Fraktionen im Gemeinderat ab, es wird ein Baukostenzuschuss, eine Bürgschaft und die mietfreie Überlassung des Grundstücks für fünf Jahre beschlossen.

2014

Es wird eine neue gemeinnützige Firmenstruktur, die Friedrichsbau Varieté Theater gGmbH mit zunächst sieben Gesellschaftern gegründet, die ab 1. Januar 2014 in Kraft tritt. Neben Gabriele Frenzel wird Timo Steinhauer, der langjährige Vertriebsleiter des Varietés, in die Geschäftsführung berufen. Am 17.05.2014 geht der Spielbetrieb in angestammter Spielstätte in der Friedrichstraße 24 mit der Show „TOPAS presents STARS & TALENTS“ zu Ende. Um die Zeit bis zur Einweihung des neuen Domizils am 04.12.2014 zu überbrücken, geht das Friedrichsbau Varieté mit verschiedenen Produktionen „on Tour“ und bespielt Schloss Solitude, das Theaterhaus und das SpardaWelt Eventcenter mit Varieté vom Feinsten. Parallel beginnen die Arbeiten auf dem Pragsattel und nach nur viermonatiger Bauzeit wird das neue Friedrichsbau Varieté Theater am 4. Dezember 2014 von den Geschäftsführern und dem Oberbürgermeister eröffnet.

2015 - 2018

Trotz des großen finanziellen Drucks entwickeln die beiden Geschäftsführer und ihr Team das Varieté mit unermüdlichem Einsatz weiter und geben der neuen Spielstätte wieder eine Seele. Der Künstlerische Leiter Ralph Sun nutzt die verbesserten Bühnenmöglichkeiten des neuen Varietés. Es werden neue artistische Darbietungen nach Stuttgart geholt und in spannenden und vielseitigen Shows inszeniert. Am 28.10.2016 wird die Zweimillionste Besucherin im Friedrichsbau Varieté von Gabriele Frenzel empfangen.

Timo Steinhauer baut den Spielplan weiter aus. So werden neben den großen Eigenproduktionen nun Gastspiele wie Musical-Konzerte, Chanson-Abende und Comedy-Veranstaltungen gezeigt. Noch nie war das Varieté so vielfältig wie heute.

2019

Am 24. Februar feiert das Varieté sein 25-jähriges Bestehen mit einer großen Gala auf der viele treue Wegbegleiter und Prominente zu Gast sind. Unter anderem auch Dr. Fabian Mayer, der Bürgermeister für allgemeine Verwaltung, Kultur und Recht, der Gabriele Frenzel, Timo Steinhauer und ihre Mitarbeiter für ihr starkes Engagement lobt. Mit den Produktionen MAGIC ROCKS, Next Level BURLESQUE und 1925 - Die 20er Jahre Revue am Ende des Jahres werden die beim Publikum beliebtesten Themen auf die Bühne gebracht - natürlich



allesamt Neuproduktionen! Ergänzt wird das Jubiläums-Programm durch vielfältige Gastspiele.

2020

„TOLLhouse“ lockt ab dem 06.03.2020 ins Varieté – Doch schon ab dem 13. März 2020 wird die Show nach nur wenigen Spieltagen aus dem Programm genommen. Mit Beginn des „Corona Lockdowns“ wird der Kultur Zwangspause verordnet. In mehreren Anläufen plant das Friedrichsbau Varieté neue Shows, reagiert auf die Pandemie. Im September und Oktober werden Gastspiele gezeigt. Zu Beginn der Wintermonate jedoch startet ein neuer Lockdown. „TOLLhouse“ bleibt die einzige Varietéshow des Jahres.

2021

Das neue Jahr beginnt, wo das Letzte aufgehört hat: im Lockdown. Erst im Juli erwacht das Friedrichsbau Varieté mit Evi Niessner „La Nuit de Paris“ aus dem viel zu langen Corona-Zwangsschlaf. Dann, im September ist es endlich soweit und der Vorhang für die erste Eigenproduktion in diesem Jahr wird geöffnet: Die 11 „MAGIC MANIACS“ locken für 7 Wochen die Magie-begeisterten Zuschauer ins Varieté.

2022

Bei „PURE – artistisch, sinnlich, burlesque“ steht die natürliche Anziehungskraft zwischen Menschen im Mittelpunkt. Der Trailer zur Show wird auf YouTube zum Meistgeclickten des Varieté-Kanals – mit weit über 200.000 Views – Tendenz steigend. Die szenische Winter-Revue „Dream Factory“ lädt ein ins Hollywood der 40er Jahre. Akrobat Lui Nereus ist mit von der Partie. Er trat bereits im Eröffnungsjahr 1994 im Varieté auf. 28 Jahre später steht er wieder auf der Varietébühne. Mit stolzen 73 Lebensjahren ist er der Liebling des Publikums.

2023

„Dream Factory“ beschert dem Varieté im Januar und Februar ein ausverkauftes Haus. Bei der Herbstshow „Just an Illusion“ führt Julius Frack durch das Programm. Aufgewachsen in Möhringen ist Julius eine Zaubergröße aus der Region – und als solche mehrfach ausgezeichnet, unter anderem als „Weltmeister der Großillusionen“. Just an Illusion holt mit wechselnder Besetzung bis zu sieben Magierinnen gleichzeitig auf die Bühne und unterstreicht damit die Bedeutung von Frauenpower für die Welt der Zauberkunst.

2024

Das Jahr steht ganz im Zeichen des 30. Jubiläums! Am 24. Februar 1994 wird das Friedrichsbau Varieté mit der Show „Kapriolen des Varietés“ eröffnet. Auf den Tag genau 30 Jahre später zelebriert das Varieté-Theater seinen 30. Geburtstag mit einer großen Jubiläumsgala. Am Sonntag, den 5. Mai 2024 findet der „Tag der offenen Tür“ statt. Zahlreiche Gäste, darunter viele Familien mit Kindern, strömen ins Theater. Die Nachfrage ist enorm! Viele weitere Aktionen im Jubiläumsjahr begeistern das Publikum, darunter kostenlose Führungen, ganz besondere Rabatte und ein großes Gewinnspiel! Die Eigenproduktion „Cirque“ im Frühjahr brilliert mit einem kunterbunten Wanderzirkus und aufwendigem Bühnenbild, in „Generations“ im Herbst beweisen sich Alt und Jung gegenseitig, was sie in Punkto Artistik, Akrobatik und Magie auf dem Kasten haben!



ANSPRECHPARTNER

TIMO STEINHAUER

Geschäftsführer

Tel: 0711/225 70-71

t.steinbauer@friedrichsbau.de

TABEA BÜRKLE

Assistenz der Geschäftsführung

Gala und Eventmanagement

Tel: 0711/225 70-31

t.buerkle@friedrichsbau.de

RALPH SUN

Künstlerischer Leiter und Regisseur

Tel: 0711/225 70-14

r.sun@friedrichsbau.de

TORSTEN SCHULZ

Technischer Leiter und Lichtdesign

Tel: 0711/225 70-15

t.schulz@friedrichsbau.de

SASCHA SWIENTY

Personal, Allgemeine Verwaltung

Tel: 0711/225 70-77

s.swienty@friedrichsbau.de

MARTIN ZELL

Pressesprecher

Tel: 0711/225 70-16

m.zell@friedrichsbau.de

SABRINA SCHMIDT-OEHM

Buchhaltung

Tel: 0711/225 70-13

s.schmidt-oehm@friedrichsbau.de

MARIO VAN DER LINDEN

Vertrieb & Marketing

Tel: 0711/225 70-30

m.vanderlinden@friedrichsbau.de

Friedrichsbau Variété Theater gGmbH

Siemensstraße 15 | 70469 Stuttgart | Tel: 0711/225 70-70 | tickets@friedrichsbau.de | www.friedrichsbau.de
Geschäftsführung: Timo Steinhauer | Sitz Stuttgart | Amtsgericht Stuttgart HRB Nr. 747312